

Die TPO

*Erkenntnisse zum Verbot der Drittbeteiligung
an vermögenswerten Transferrechten*

DAMIAN SCHWEIGHAUSER

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Literaturverzeichnis	XI
Zitierhinweis:	XI
Materialienverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXII
Einleitung	1
I. Rechtliche Beziehungen im Berufsfussball	5
1. Die FIFA	5
1.1 Der Verein	5
a Vereinszweck und Erlasskompetenz	5
b Vereinsmitglieder	6
1.2 Das RSTS insbesondere	6
a Das Reglement	6
b Der interne Beschwerdeweg	7
1.3 Forum und anwendbares Recht	8
a Zuständigkeit	8
b Anwendbares Recht	8
2. Die Rolle der EU im professionellen Sport	9
2.1 Programmatische Befassung mit dem Sport	9
2.2 EU-Rechtsprechung und Sportspezifität: Keine Bereichsausnahme des Sports	10
a Grundsätze europäischer Instanzen	10
b Konsequenzen aus der Meca-Medina Majcen-Entscheidung des EuGH	11
3. Begriffsbestimmungen	12

3.1	Der Spielervertrag.....	12
a	Natur des Rechtsverhältnisses.....	12
b	Beendigung des Rechtsverhältnisses.....	12
3.2	Der Spielertransfer.....	13
a	Begriff.....	13
b	Der Transfervertrag	14
aa)	Abwicklung des Transfergeschäfts	14
bb)	Rechtliche Einordnung der Elemente des Transfer- vertrags	15
cc)	Das TMS.....	17
3.3	Das Transferrecht	17
II.	Die Finanzierung der Transferentschädigung vor dem Transferverbot	21
1.	Finanzierung durch den aufnehmenden Klub.....	21
2.	Finanzierung durch eine Drittpartei	21
2.1	Definition der TPO.....	21
2.2	Unschärfe und Differenzierung des Begriffs.....	22
3.	Rechtliche Natur des TPO-Agreements.....	23
3.1	Investment gegen Ertragsbeteiligung	23
3.2	Darlehensvertrag.....	24
3.3	Gesellschaftsvertrag nach Art. 530 OR?	25
4.	Modelle der Third Party Ownership	25
5.	Die Personen hinter der TPO.....	26
5.1	Klubbasiertes und spielerbasiertes Investment.....	26
5.2	Spielerfonds	27
5.3	Beraterbeteiligungen.....	28
5.4	Spielerbeteiligungen	29
6.	Die Verbreitung von TPO in der Schweiz.....	30
7.	Die Verbreitung von TPO im EU-Ausland	31
8.	Kritik an der Third Party Ownership.....	32
8.1	Kritiker	32
8.2	Proklamierte Gefährdungspotentiale der TPO.....	32
8.3	Art. 18 ^{bis} RSTS und das FFP 2012 als Vorhute eines Verbots	34
III.	Art. 18 ^{ter} RSTS: Verbot der TPO	37
1.	Der Artikel	37
1.1	Entstehungsprozess.....	37

1.2 Norm	38
1.3 Normgehalt.....	38
2. Kritik am Verbot	40
2.1 Aufgrund der Vorteile von TPO	40
2.2 Aufgrund von rechtlichen Unvereinbarkeiten	41
a Vorbemerkung.....	41
b Mögliche Rechtsverstöße durch Art. 18 ^{ter} RSTS.....	42
IV. Erkenntnisse	45
1. Gefährdungspotentiale der TPO.....	45
1.1 Vorbemerkung	45
1.2 TPO und Corporate Governance.....	45
a Good Governance im Sportwesen.....	45
b TPO und Good Governance in der Sportaktiengesellschaft.....	47
aa) Die «Ideal-Aktiengesellschaft».....	47
bb) Der Interessenskonflikt bei externen TPO.....	47
cc) Der Interessenskonflikt bei internen TPO	49
c Schlussfolgerung	50
1.3 TPO und die Integrität des Fussballspielers als Arbeitnehmers.....	51
a Das Mitspracherecht des Spielers beim Spielertransfer.....	51
aa) Ausgangslage.....	51
bb) Der eingeschränkte Beschäftigungsanspruch	52
cc) Schlussfolgerung.....	53
b Die Spieler Klub-Beziehung als Zweiparteienverhältnis.....	54
1.4 TPO und die nachhaltige Entwicklung des Fussballs.....	55
a Angestrebtes Ziel des bestehenden Transfersystems.....	55
b Effekt der TPO auf den Transfermarkt.....	56
2. Beurteilung der Kritik der rechtlichen Unvereinbarkeit.....	58
2.1 Vorbemerkung	58
2.2 Art. 18 ^{ter} RSTS und das vereinsrechtliche Legalitätsprinzip	58
a Ausgangsfrage	58
b Beurteilung der statutarischen Grundlage	59
aa) Zielsetzung der statutarischen Grundlage	59
bb) Bestimmtheit der statutarischen Grundlage.....	60

i.	Divergenz in der Lehre.....	60
ii.	Ausgangspunkt Spielerreglement 1997.....	60
iii.	Schlussfolgerung.....	62
2.3	Art. 18 ^{ter} RSTS und der Persönlichkeitsschutz.....	62
a	Vorbemerkung.....	62
b	Art. 18 ^{ter} RSTS und Art. 27 Abs. 2 ZGB	63
aa)	Grundlage.....	63
bb)	Praxis.....	64
i.	Status quo	64
ii.	Der „Fall Dr. R.“	65
cc)	Schlussfolgerung.....	66
c	Art. 18 ^{ter} RSTS und Art. 28 ZGB	67
aa)	Tatbestand.....	67
bb)	Rechtfertigungsgründe	68
cc)	Schlussfolgerung.....	69
2.4	Art. 18 ^{ter} RSTS und das EU-Wettbewerbsrecht.....	71
3.	Güterabwägung innerhalb der Drei-Punkte-Prüfung	72
3.1	Vorbemerkung.....	72
3.2	Legitimität der Zielsetzung	73
3.3	Notwendigkeit.....	73
a	Voraussetzung.....	73
b	Bedrohung der Wettbewerbsintegrität?	74
c	Bedrohung der Spielerintegrität?.....	75
d	Schlussfolgerung?.....	76
3.4	Verhältnismässigkeit	77
a	Vorbemerkung.....	77
b	Interessen von TPO-Befürwortern	77
c	Interessen von TPO-Gegnern	78
d	Mildere Massnahmen.....	78
e	Eingeschränkte Überprüfungsmöglichkeiten der FIFA hinsichtlich ihrer Massnahmen	78
f	Konklusion	79
V.	Aussicht und Würdigung	83

1. Aussicht	83
1.1 Aus Sicht der FIFA.....	83
1.2 Aus Sicht der Praxis	84
2. Würdigung.....	84